

## **Pressemitteilung**

Folgende zur Hauptverhandlung anstehende Strafsache könnte für die Presse von Interesse sein:

### **Dienstag, den 24.11.2020, 09:00 Uhr, Landgericht Detmold (Strafkammer II)**

Strafsache gegen G aus Hengelo (NL) und gegen A aus Dortmund

Wegen besonders schweren Diebstahls, Amtsanmaßung u.a.

Staatsanwaltschaft Detmold: 31 Js 343/20 | gerichtliches Aktenzeichen: 23 KLS 23/20

Die Staatsanwaltschaft legt den beiden Angeklagten – niederländische Staatsangehörige – zur Last, sie hätten sich zwecks fortgesetzter Begehung von Trickdiebstählen zusammengeschlossen und seien dabei jeweils wie folgt vorgegangen: Als Polizeibeamte verkleidet und mittels gefälschter Dienstausweise und Durchsuchungsbeschlüsse hätten sie sich Zutritt zu den Wohnungen der Geschädigten verschafft. Die von der Situation überforderten Geschädigten seien sodann durch einen der Angeklagten in ein Gespräch verwickelt worden, während der weitere Mittäter die Wohnung nach stehleiswerten Wertgegenständen und Geld durchsucht und diese Gegenstände an sich genommen habe.

Dem Angeklagten G werden fünf und dem Angeklagten A sechs solcher Taten vorgeworfen. Diese sollen sie in dem Zeitraum von Oktober 2017 bis zu ihrer Verhaftung am 28.05.2020 in Lemgo, Bad Salzuflen, Drolshagen, Steinhagen, Marl und Wuppertal begangen haben.

Der eingetretene Schaden soll sich auf knapp EUR 80.000,00 belaufen.

Die Angeklagten wurden am 28.05.2020 in Lemgo vorläufig festgenommen und befinden sich seither in Untersuchungshaft.

Der Angeklagte G wird von Rechtsanwalt Wolfgang Weber aus Essen und der Angeklagte A von Rechtsanwalt Thomas Heinrichs aus Lüdinghausen verteidigt.

Detmold, den 20.11.2020

Dr. Wolfram Wormuth LL.M.

Vors. Richter am Landgericht

Pressesprecher

Landgericht Detmold

Tel.: 05231/768-274

Fax: 05231/768-500

E-Mail: [wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de](mailto:wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de)